



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909**

163 (7.4.1909) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-315158](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-315158)

# General-Anzeiger



Abonnement:

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegramm-Adresse:

„General-Anzeiger Mannheim“.

70 Pfennig monatlich, Pringerlos 25 Pfennig monatlich, durch die Post bez. incl. Postzuschlag Nr. 542 pro Quartal. Einzel-Nummer 3 Pfennig.

## Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Inserate: Die Colonnellen-Beile . . . 25 Pfennig, Auswärtige Inserate . . . 30 Pfennig, Die Reklamé-Beile . . . 1 Mark.

Gefledeste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag).

Eigene Redaktionsbüros in Berlin und Karlsruhe.

Schluss der Inseraten-Aannahme für das Mittagsblatt Morgens 1/2 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telefon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449, Druckerel-Bureau (Einnahmen, Druckerel) 341, Redaktion . . . . 377, Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 318.

Nr. 163.

Mittwoch, 7. April 1909.

(Abendblatt.)

### Die heutige Abendausgabe umfasst

#### Wassermanns Blokrede vom 30. März 1909.

Wir haben erst gestern wieder bargelegt, wie nach so vielen Monaten ernster und gründlicher Beratungen, erbitterter Parteidämpfe in der Frage der Verabschiedung der Reichsfinanzreform noch sehr vieles, wenn nicht fast alles, zu tun sei. Ja, wir durchlebten gerade in diesen letzten Tagen ein höchst unangenehmes Stadium dieser endlosen Kämpfe zwischen der Reichsregierung und den Parteien des Reichstages. Die Regierung schiebt die Schuld auf den Reichstag, der Reichstag die Schuld auf die Regierung, die Konservativen überhäufen den Fürsten Bismarck und die Liberalen mit Vorwürfen — das ist letztlich der allzuverlässigste Weg zu einer baldigen Verständigung der Regierung mit den Parteien und der Parteien untereinander über die Reichsfinanzreform! Mit gegenseitigen Refriminationen kommen wir nicht von der Stelle. Sie sollten, wie wir immer wieder hervorheben, von allen Seiten unterlassen werden und wir konnten wohl gerade deshalb kürzlich Wassermanns Rede vom vorigen Dienstag ein taktisches Meisterstück nennen, weil sie lebendig politische Ziele wies und durch Vermeidung aller scharfen Angriffe es den Konservativen wahrlich leicht genug machte, die Brücke der Verständigung zu betreten. Leider bisher ohne Erfolg, aber nicht durch die Schuld des Führers der national-liberalen Partei.

Der innerpolitischen Wochenschau ließ die „Arenzzeitung“ am Montag einen weiteren Artikel folgen unter dem Titel: „Wer trägt die Schuld? Die Antwort ist natürlich klar gegeben. Es sind selbstverständlich die Freisinnigen. Und wenn die Regierung diese selbe Frage erörtert, so ist es der Abwechselung halber der derzeitige Vorsitzende der Finanzkommission. Die in Betracht kommenden Faktoren sind in dem ganzen Komplex der Reichsfinanzreform noch weit auseinander. Um so notwendiger erscheint es, die Rundgebungen im Lande zu verbreitern u. zu vertiefen, darum immer wieder in der Presse die Richtlinien und Ziele einer nationalen Reichsfinanzreform aufzuweisen.

Wir greifen dabei am besten auf die Blokrede vom letzten Dienstag und auf die große Rede Wassermanns zurück, in der eben die Richtlinien und Ziele einer nationalen Reichsfinanzreform, einer Reichsfinanzreform durch den Bloch in so gründlicher und erschöpfender Weise gegeben sind, daß selbst die „Köln. Volkszeitung“ schrieb, es sei „die“ Blokrede gewesen, die eigentlich Fürst Bismarck hätte halten müssen. Damit wird von gewiß einwandfreier, nämlich von gegnerischer Seite die zentrale und richtunggebende Bedeutung dieser Wassermanns Rede anerkannt, wenigstens für die Fortführung der Politik, die die nationalen Elemente im Lande wünschen, der Blochpolitik. In der Tat, wenn eine Verständigung mit den Konservativen noch erfolgen wird, so wird sie kommen müssen auf der Basis der von Wassermann entwickelten politischen Gebankengänge, und es erscheint uns die Aufgabe der Rundgebungen aus dem Lande und der nationalen Presse,

Regierung und Blochparteien auf dieser tragkräftigen Grundlage zusammenzuführen.

Da die Verwirrung noch immer anhält, so wird es gut sein, an der Hand der Wassermanns Rede nochmals die Grundzüge einer durchgreifenden, nationalen Reichsfinanzreform darzulegen (die Rede ist als Flugblatt erschienen und wird hoffentlich eine recht weite Verbreitung finden).

Wassermann führte im wesentlichen aus: **Uebel die Dringlichkeit und Notwendigkeit der Sanierung der Reichsfinanzen besteht Übereinstimmung.** Die eiserne nationale Notwendigkeit wird das Zustandekommen der Reichsfinanzreform erzwingen. Die Finanzreform, die kommen muß, darf kein Stückwerk sein. Eine weitere unerläßliche Voraussetzung der Finanzreform ist die genügende Heranziehung des Besitzes. Das ist ein Gebot der sozialen Gerechtigkeit und der Staatsflugheit, wird sie nicht erfüllt, so führt der Staat selbst das Wasser auf die sozialdemokratischen Mühlen. Die Besitzsteuer muß eine allgemeine sein, jeglichen Besitz ergreifen und nicht den Grundbesitz freilassen. Die weitaus große Mehrheit der national-liberalen Partei erachtet den Ausbau des Erbschaftsteuergesetzes und die Heranziehung der Dejuden für eine Notwendigkeit. Dieser Standpunkt ist gedeckt durch die Auffassung der national-liberalen Partei im Lande. Es ist der Standpunkt des gesamten Liberalismus, und er wird auch in vielen Kreisen der konservativen Parteien und selbst des Zentrums geteilt. Durch die allgemeine politische Lage ist es bedingt, daß die Reichsfinanzreform durch den Bloch gemacht wird. Wenn der Bloch nicht in der Lage ist, diese Reichsfinanzreform zu erledigen, so wird und muß die Führung in der Finanzfrage auf das Zentrum übergehen, und es ist unabweislich, daß damit ein Wendepunkt unserer inneren Politik eintritt. Mit wechselnden Mehrheiten kann und darf die Finanzreform nicht gemacht werden. Wenn die Finanzreform mit Hilfe des Zentrums gemacht wird, dann wird das Zentrum als stärkste Partei naturgemäß sehr bald die Führung haben, und es wird dann selbstverständlich auch in allen anderen Fragen der inneren Politik nicht ausgeschaltet bleiben können. Wenn der Bloch einmal zerfällt, muß der Liberalismus auf eigenen Füßen stehen. Das lothringende Bündnis mit der Sozialdemokratie wird der Liberalismus nicht eingehen. Die feste Stellung der Regierung ist die Garantie des Erfolgs, sie wird der wachsenden Bewegung im Lande immer mehr Kraft und Stärke verleihen und wird schließlich dem Gedanken zum Siege verhelfen, der in der Regierungsvorlage niedergelegt ist, selbst dann, wenn es nötig sein sollte, über all diesen Wirrwarr den Appell an das Volk zu wagen. Bei der Reichsfinanzreform darf der liberale Gedanke nicht ausgeschaltet werden.

#### Eindruck und Wirkung der Wassermanns Rede.

Wir haben die Grundgedanken der Wassermanns Rede nochmals kurz skizziert. Sie sind die Grundlagen einer ethischen, großzügigen, durchgreifenden Finanzreform. Auf ihnen muß weitergebaut werden, wenn ein großes nationales Reformwerk zustande kommen soll. Alle Rundgebungen werden von ihnen ausgehen müssen. Wir möchten nun noch zeigen, wie diese grundlegende Bedeutung der Wassermanns Rede weithin in Deutschland erkannt worden ist, woraus

sih ihre entscheidende und richtunggebende Wirkung von selbst ergibt. Fangen wir vom Nordosten her an. Die „Königsberger Allgemeine Zeitung“ schreibt:

Ein änderndes Ereignis an erster Stelle war die ausgezeichnete Rede des national-liberalen Parteiführers Wassermann, überhaupt wohl neben der Rede des Reichstanzlers die bedeutungsvollste Rede des gestrigen Tages, weil sie ganz frei von engen und begrenzenden Gesichtspunkten und frei von allem Parteisporer die Debatte von vornherein zu der hohen Warte wachsthaft staatsmännischer Anschauungen und Gedanken emporführte. Mit der Sachlichkeit und Klarheit, die die Gliederung und den Aufbau der Wassermanns Rede stets auszeichnet, ist es ihm gelungen, auch diesmal wieder etwas Licht in die verfahren Situation, Licht in die Zerungen und Wirrungen der Blochpolitik zu bringen. Daß die Reichsfinanzreform zur Tat werden müsse, das beweise die mächtige Bewegung die durch das Volk gehe. Sie ohne Heranziehung des Besitzes zu machen, sei eine Unmöglichkeit, und wie die Dinge heute liegen, sei die Erbschaftsteuer die einzige mögliche Form, um den Besitz sicher und gerecht zu treffen. Auf diese Weise die Reform zustande zu bringen, sei aber die Aufgabe des Blochs, denn wenn es Leute gäbe, die an einen neuen Bloch von Wassermann bis Bebel „blüne Hoffnungen“ knüpfen, so sei das ein Phantastengebilde, wenn aber das Zentrum gewonnen würde, die Finanzreform zu machen, so sei das unabweislich ein Wendepunkt in unserer inneren Politik. Im übrigen hänge alles von der Festigkeit der Regierung ab. Die National-liberalen seien zu Opfern bereit, wie auch die Konservativen es sein müßten. Aber — so erklärte Wassermann am Schluß seiner nachsichtvoll lauchenden Ausführungen mit einem pompösen Ausschmückung einer freien und ewigen Weltanschauung —: daß der liberale Gedanke ausgeschaltet werde, das sei unerträglich. „Denn über solchen Kombinationen und Konstellationen stehen die ewig großen Prinzipien, denen die national-liberalen Partei anhängen.“

Das „Leipziger Tageblatt“ schildert den Eindruck der Wassermanns Rede auf den Reichstag folgendermaßen:

Wassermann spricht im Namen seiner Partei und beschränkt sich auf das Positive, in dem unsere Zeit steht: die Reichsfinanzreform. Nichts Neues will er sagen, es kennt ja jeder seit langem die bestehenden Gegensätze. Aber darauf kommt es an, in dieser Stunde und an diesem Orte noch einmal unabweislich zu wählen, wozu hier — ihr dort drüben! So spricht es Wassermann ohne Weiden aus. Es handelt sich um das entweder — oder, Bloch oder Führung des Zentrums. Etwas Drittes gibt es nicht. Einen Bloch aber von Wassermann bis Bebel lehnt er rundweg ab. Unter hartem Beschall spricht Wassermann das unabweisliche Wort: Wenn der Bloch zerbricht, dann müssen die liberalen Parteien lernen, auf eigenen Füßen zu stehen, ohne Freundlichkeit. Und wo liegt jetzt die Entscheidung? Wo anders als bei der Regierung? Die Forderung des Tages richtet sich auf eine Garantie ihrer Festigkeit. Versteht sie fest auf der Besitzsteuer, dann kann noch alles gut werden. In diesem Augenblick betritt Fürst Bismarck den Saal, gerade im rechten Moment, um den auf starkem Vertrauen ruhenden Appell an seine Person zu übernehmen, mit dem Herr Wassermann unter lautem Beifall seine knappe Rede beendigt.

Eine sehr ausführliche und eingehende Würdigung der Wassermanns Rede finden wir in den „Leipziger Neuesten Nachrichten“. Sie schreiben:

Herr Wassermann war diesmal nicht der Mandatar des Kanzlers, sondern hinter ihm stand die gesamte Linie des Blochs. Es war für sie eine unbedingte Notwendigkeit, sich Klarheit zu verschaffen über die Lage. Die suffizante Stellungnahme der Konservativen drang sie dazu, eine unabweisliche Erklärung zu fordern, ob die konservative Fraktion wirklich willens sei, die Front zu wechseln, zwang sie auch, von der Regierung zu verlangen, daß sie

### Geneilleton.

#### Sandhofen im 17. Jahrhundert.

Von Horrer Johannes Alend in Sandhofen.

Zu den wenigen Gemeinden, deren Kirchenbücher bis 1618 zurückgehen, gehört Sandhofen, dessen dieses Kirchenbuch sogar bis 1577 zurückreicht. Dasselbe wurde während des 30jährigen Krieges wiederholt in Worms geboren. Wenn wir die Kirchenbuchblätter jener Tage durchsehen, fällt uns alsbald die große Sterblichkeit der Jahre 1620 und 1621 auf. War die Sterblichkeit im Dorf Sandhofen schon während des Jahres 1620 (28 Sterbefälle bei 20 Geburten) beträchtlich, so war sie 1621 erst recht groß, so daß man bis 30. August 78 Sterbefälle zählte, denen in derselben Zeit bloß 12 Geburten gegenüberstanden. Da ein besonderer Grund für diese enorme Sterblichkeit nicht angegeben ist, ist Spielraum für die Vermutung reichlich vorhanden. Der letzte dieser Beerigungseinträge lautet wie folgt: „Den 30. August ist allhier von einem Obenwälder (als es um einer Weinack will in Cospar Polmars Haus ein Streit geben mit einem englischen Soldaten und die Leut zusammen gelassen) vor dem Bibhäusel draußen mit einem Flegel erschlagen worden nobilis Anglus, ut dicunt, comes Essex mit Namen Guillelmus Assytous und den ersten Sept. hernach allhier bescheiden worden auf dem Kirchhof. Gott geb, daß es eine Gemeind allhier nit entgehen wüß!“ Donoh lag also im Späthommer 1621 englische Cirquerrierung in Sandhofen, deren Hauptmann, angeblich ein Graf Essex, auf der Kirchweih damals seinen Tod fand.

Wenige Tage nach dem Tode des englischen Hauptmanns brach über Sandhofen die Katastrophe herein. Am 9. September

1621 wurde Sandhofen geplündert und niedergebrannt. Die Bewohner flüchteten teilweise nach Worms, teilweise mußten sie sich im Freien oder sonst ein Unterkommen schaffen.

Für die folgende Zeit orientiert uns das Kirchenbuch dahin: „Von dem 9. September 1621 bis Bartholomä 1623 ist kein evangelischer Prediger hier gewesen, sondern haben eine Zeit lang keinen, weder hiesig noch anders relig. (d. h. weder von protestantischer noch von katholischer Konfession) gehabt. Zuletzt ein Jahr oder 4. 5. vor Hrer König Max. in Schwaben Ankunft Reg-priester gehabt, welcher Kinder getauft, Meh gehalten und anders mehr verrichtet etc. Ist also unbewußt, wo und von wem diese lange Zeit über die Kinderlein getauft werden; etliche selnd zu Mannheim getauft, allbiemeil Chur-Palz noch Mannheim inngehört, etliche zu Lampersheim, Oedighheim etc.“ Nachdem Gustav Adolf an den Rhein gezogen war, kommt es auch in Sandhofen wieder zu einem Gemeinleben, das genau so lange dauert, als der schwedische Einfluß die Lage beherrschte. Pfarrer Ludwig Raaler, der von Bartholomä 1623 seines Amtes hier waltete, mußte nur zu halb wieder Amt und Gemeinde verlassen. Die Gemeind., die Rogler um das erhaltene Kirchlein sammelte, war nicht ganz unbedeutend; er verzeichnet bereits 1428 11 Tufen und das Jahr 1634 brachte bis Ende August bereits 11 Tufen.

Aber halt nach der Schlacht von Nordlingen brach auch das Verderben von neuem über Sandhofen herein. Darüber berichtet das Kirchenbuch: „Auf den 3. September 1634 ist die Gemeind abermals verstreut worden und haben sich die armen Leute eine Heilung unter freiem Himmel, in den Hecken und Wäldern, nachmals in Worms aufgehalten.“ Die Zerstörung des Dorfes scheint diesmal eine gründliche gewesen zu sein; in den Hecken und Wäldern hätte man sich schwerlich aufgehalten, wenn die Trümmer im Dorfe noch irgend eine Zuflucht geboten hätten. Die Kirche blieb auch von dieser zweiten Zerstörung verschont.

Nach dieser zweiten Zerstörung kam es im Verlauf des großen Krieges zu keiner Gemeinbildung mehr. In unmittelbarer Nähe der Festungen Mannheim und Frankenthal gelegen, war Sandhofen mehr als andere Orte der Wüstenung ausgehört. Vom 2. September 1634 bis 29. Oktober 1650 findet sich kein Eintrag in unserm Kirchenbuch.

Erst zwei Jahre nach dem westfälischen Frieden, am 29. Oktober 1650, findet sich der erste Eintrag im Kirchenbuch von Felix Vogler aus Zürich, Pfarrer zu Lampersheim. Derselbe schreibt: „Dieweil die Pfarr Sandhofen wegen Mangel an Pfarrern nicht hat können mit einem eigenen Pfarrer versehen werden, ist selbige ad interim von mir, Felix Vogler aus Zürich, alle 14 Tage einmal versehen worden.“ Dieser Vogler ergänzte das Kirchenbuch für die Zeit des Krieges, so viel ihm möglich war; er trägt für 3. September 1634 bis November 1650 18 Tufen nach, also fürs Jahr kaum mehr als eine Taufe. Trauungen werden keine nachgetragen. Dagegen werden die neuen Trauungen treulich gebucht, während merkwürdigerweise die Beerigungen erst vom September 1676 an eingetragen sind. Es war Sandhofen, das 1650 bereits auf eine 90jährige Geschichte zurückblicken konnte, durch den unglücklichen Krieg fast an den Rand des Unterganges gebracht worden. Die Gemeind, die 1650 noch vorhanden war, verlor ihre kirchliche Selbständigkeit und blieb von 1650 bis 1724 Pflanzle von Lampersheim, ein Zustand, der durch die Verhältnisse gerechtfertigt war. Denn die Gemeind war arm an Wohnern; sie zählte 1653 bloß drei Tufen für Dorf und Kirchspiel zusammen. Nur mühsam und langsam konnte sich Sandhofen wieder zu der Bedeutung, die es vor dem Kriege gehabt hatte, erheben.

Es waren fürchterliche Schicksale, die Sandhofen im 17. Jahrhundert zu tragen hatte. Nicht weniger als dreimal wurde es in diesem Jahrhundert ausgeplündert und niedergebrannt; zweimal im 30jährigen Krieg und einmal im Verlauf des

Politische Uebersicht.

Mannheim, 7. April 1909

Herr Roeren als der starke Mann.

Aus einer Rede, die Reichstagsabg. Roeren am Sonntag abend in einer von der Kieler Ortsgruppe des „Volksvereins für das katholische Deutschland“ veranstalteten Versammlung hielt, klang deutlich das Sehnen des Zentrums heraus, auf den Stuhl der Macht zurückzugelangen.

Der Herr Oberlandesgerichtsrat leistete sich die Unwahrheit, die er mit Rücksicht auf seine richterliche Stellung doch lieber den kleinen Befehlshändern überlassen sollte: der Kampf richtete sich gegen das katholische Volk, nicht gegen die Politik des Zentrums.

Wenn nicht alle Zeichen trügen, werde der Kampf gegen das Zentrum noch weiter getrieben, was als verhängnisvoll für Pommern und Babeland wohl zu bedauern sei.

Deutschland und Frankreich in der Orientfrage.

Von unterrichteter Seite wird uns aus Berlin vom Dienstag geschrieben:

In einer Betrachtung über die Orientfrage führt das offiziöse Organ der französischen Regierung, der „Temps“, aus, daß durch ein Zusammenwirken Frankreichs und Deutschlands zur rechten Zeit eine Lösung hätte herbeigeführt werden können.

Es ist richtig, daß bei einem dauernden Zusammengehen Deutschlands und Frankreichs in der Orientfrage die Krisis ruher hätte erledigt werden können.

Ein großes österreichisches Blatt hat deshalb von der „Cambonschen Formel“ gesprochen, es hätte vielleicht mit noch größerem Nachdruck die Namen eines vielgenannten deutschen Diplomaten geben können.

Während bis dahin die deutsche und die französische Diplomatie in engler Fühlung an der Schlichtung der Orientfrage gearbeitet hatten, begann nunmehr der Eifer Frankreichs zu erlahmen.

Während bis dahin die deutsche und die französische Diplomatie in engler Fühlung an der Schlichtung der Orientfrage gearbeitet hatten, begann nunmehr der Eifer Frankreichs zu erlahmen.

Während bis dahin die deutsche und die französische Diplomatie in engler Fühlung an der Schlichtung der Orientfrage gearbeitet hatten, begann nunmehr der Eifer Frankreichs zu erlahmen.

und klar Stellung nehmen zu der Frage, wie sie bei einer Rahmenklau der Konserativen für die weitere Behandlung der Reichsfinanzreform denke.

Kräftig wie in Ostpreußen und Sachsen ist der Widerhall der Wasseremannschen Rede in Mittel- und Westdeutschland.

Der Abg. Wasseremann stellte in einer glänzenden Rede, der besten aus dem Hause, das Feld eines erproblichen Zusammenwirkens der Blokparteien und der Regierung zur baldigen Erreichung einer Reichsfinanzreform ab und alle Parteien des Blocks mit Ausnahme der Konserativen bereitwillig zu der bestimmten Erklärung, daß sie eine Nachlass- oder Erbsteuer als die unerlässliche Vorbedingung einer Durchführung der Reform ansähen.

Der „Sannov. Cour.“ gibt folgende Würdigung der Blokrede Wasseremanns:

Wasseremann übertraf sich heute selbst. So abgemessen und doch so kraftvoll, so verständlich und doch so entschlossen hat er kaum je gesprochen.

Endlich geben wir noch die volle Anerkennung wieder, die die „Dorfmunder Zig.“ den Ausführungen Wasseremanns zollt:

Völlig auf der Höhe stand von allen Reden des Tages eigentlich nur die große Aktion, mit der von nationalliberaler Seite die Sitzung eingeleitet wurde.

Wir können nur wünschen und hoffen, daß diese einmütige Anerkennung der Wasseremannschen Rede vom 30. März lebendig weiterwirkt, daß sie dazu beiträgt, den grundlegenden Gedanken Wasseremanns Eingang bei der Mehrheit der nationalen Wähler zu schaffen.

orleanschen Krieges. Am 11. März 1689 kam eine französische Truppenabteilung wohl von Mannheim her ins Dorf, und nur zu halb begann das Verlöhrungswerk.

An diesem Tag wurden zwei Kinder auf jener Rheininsel geboren: Anna Katharina Scherer und Johann Philipp Berger.

Erst nach und nach haben sich die Leute wieder an: noch 1694 wird bemerkt, daß viele Henselblühe als Weinberge — man beachte Weinberge — benützt wurden.

In diesen letzten Tagen der Verhandlungen, in denen der Erfolg der deutschen Friedensarbeit zu Tage zu treten begann, machte die französische Politik abermals eine Wendung.

Es sind also drei Phasen zu unterscheiden: die Zeit des Zusammenarbeitens Deutschlands und Frankreichs, die Zeit der Passivität Frankreichs und schließlich die Zeit des Entgegenwirkens der Franzosen gegen die deutschen Bemühungen.

Wenn schließlich der „Temps“ von Kraftproben, Pressionen und Erniedrigungen spricht, so verlohnt es sich nach den beweiskräftigen Auslassungen der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ und den erfreulicherweise damit in vollem Einklange stehenden Ausführungen des russischen offiziellen Organs, der „Rossija“, nicht, auf diese Verdächtigungen des französischen Blattes auch nur mit einem Worte zu erwidern.

Deutsches Reich.

— Vereinigungen pensionierter Reichs- und Staatsbeamten. Vereinigungen deutscher Reichs- und Staatsbeamten bilden sich, so schreibt man der „Deutschen Journalpost“, zurzeit in allen größeren Städten des Reiches.

Badische Politik.

Badischer Bauernverein.

Karlsruhe, 6. April. (Korrespondenz.) Der badische Bauernverein erreichte am 31. Dezember 1908 die Höhe von 67 430 Mitgliedern.

Kommunalwahlen.

oo. Bretten, 6. April. (Korrespondenz.) Die Bürgerauswahlwahlen brachten in der Klasse der Höchste 1000 Stimmen den Liberalen den Sieg.

Buntes Feuilleton.

— Sonnenhal-Anecdota.

Von Sonnenhal, dem großen Schauspieler, den nun der Tod hinweggenommen, erzählt Adolf Wilbrandt in seinen Burgtheater-Erinnerungen manch feine und auch lustige Charakterzüge.

gestreute Liebhaber in dem letzten Zusammenspiel in eine immer größere Empörung geriet; kaum war der Vorhang gefallen, so sprang Sonnenhal in wilder Wut über die zu laute Musik in die Höhe und die Stimme, die eben weich gestimmt, rief nun in einer furchtbaren somnischen Verwundlung König Lottone aus:





Volkswirtschaft.

Kolonialwerte.

(Bericht vom Deutschen Kolonialkantor G. m. H. S., Hamburg und Berlin.)

Zu Beginn der Woche war das Geschäft recht ruhig, gegen Schluß fanden aber in Südwestafrikanischen Werten wieder große Umsätze statt. Besonders favorisiert waren South West Africa Shares, welche einen Kursgewinn von 2 1/2 % davongetragen haben.

Mitteilungen über den Eintritt eines Direktionsmitgliedes der Deutschen Bank in den Verwaltungsrat dieser Gesellschaft, sowie die Erwartung einer günstigen Bilanz haben dieser außergewöhnlichen Kurssteigerung die Wege geebnet.

Die Aktien der Deutschen Bank waren wieder etwas gefragt, Kassa- und Dividendenwerte waren wieder etwas gefragt, Kassa- und Dividendenwerte waren wieder etwas gefragt.

Börsen-Notizen.

W. London, 1. April 1909.

Die heutige Ermäßigung der Bankrate kam nicht unerwartet und war daher einträglich. Seitern ging Privatdiskont für drei, vier und sechs Monate bereits um 1/2 % zurück, doch ist nicht zu erwarten, daß eine neuerliche Ermäßigung dieses Satzes eintreten wird.

Die niedrigeren Marktzinsen haben bereits ihren Einfluß auf die Dividendenforderungen ausgeübt, die sämtlich rückgängig verkehrt sind. Dies bezieht sich speziell auf die Pariser und Berliner Kassa, aber auch der Bonboner Scheffels in New York ist in den letzten Tagen hart gefallen und hat zu einem Aufstehen der Goldexporte geführt.

Die heimische Aktienfrage hat diese Woche die Gemüter weniger erregt, andere Faktoren waren eben überwiegend und im übrigen hat die Bilanzfrage in den Deutschen Reichstagen hier einen vorzüglichen Eindruck erweckt und der Agitation der Chauvinisten viel an Boden abgenommen.

Die heimische Aktienfrage hat diese Woche die Gemüter weniger erregt, andere Faktoren waren eben überwiegend und im übrigen hat die Bilanzfrage in den Deutschen Reichstagen hier einen vorzüglichen Eindruck erweckt und der Agitation der Chauvinisten viel an Boden abgenommen.

Die heimische Aktienfrage hat diese Woche die Gemüter weniger erregt, andere Faktoren waren eben überwiegend und im übrigen hat die Bilanzfrage in den Deutschen Reichstagen hier einen vorzüglichen Eindruck erweckt und der Agitation der Chauvinisten viel an Boden abgenommen.

Auf dem indonesischen Mineralmarkt herrscht seit einigen Tagen ansehnliche Aktivität. Fast täglich kommen Meldungen von neuen guten Aufschlüssen und vorzüglichen Gewinnverhältnissen, und besonders anregend wirken die auf den nunmehr fast vollständig Generalveräußerungen verschiedener Mineralgesellschaften gehaltenen Reden der betreffenden Vorstände. In dieser Beziehung sei die Rede von Sir Julius Verbeke auf der Rand Mines Versammlung erwähnt, wonin die Fortschritte der Rand Mines und die Abzweigung der Rand Mines für Südwest Afrika Anteile wurden zu gegen die Vorwoche unbedeutenden Preisen am Markt genossen.

sondern auch aus den aus Realisationen des Vorjahres entfallenden Gewinnen Dividenden verteilt werden sollen. Auf der Versammlung der Robinson Gold Mining Compagnie wurden die von Paris ausgebreiteten Gerüchte einer nur kurzen Lebensdauer dieser Mine als unwahr erklärt und die Ausstellungen auf der Generalversammlung der East Rand Proprietors lassen darauf schließen, daß deren Lebensdauer mit mindestens vierzig Jahren annehmbar ist.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Größere Nachfrage machte sich für Consolidated Langsaate geltend, da deren innerer Wert die heutige Kursnotiz ansehnlich übersteigen soll, und in Van Ryn Deep fanden große Prämienkäufe und Hochgeschäfte statt.

Staatspapiere, A. Deutsche.

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanl., Pr. Anl.), denominations, and prices. Includes sub-sections for 'Ausländische' and 'Bezugslose'.

Aktien industrieller Unternehmen.

Table listing various industrial stocks such as B&W, Ruderfabrik, and others, with their respective prices.

Aktien deutscher und ausländischer Transportanstalten.

Table listing transport company stocks like Deutsche Eisenbahn, Norddeutscher Lloyd, etc.

Banbriefe, Prioritäts-Obligationen.

Table listing bank bills and priority obligations from various banks and institutions.

Bank- und Versicherungskonten.

Table listing bank and insurance account information, including interest rates and balances.

Berliner Effektenbörse.

Berlin, 7. April. (Sonntagsbörse). Die Börse eröffnete unruhig, das Geschäft lieferte nach wie vor unter der Zurückhaltung der Spekulation ansehliche Verluste.

Frankfurter Effektenbörse.

Frankfurt a. M., 7. April. (Sonntagsbörse). Die Börse hatte heute keinen rechten Zug, doch war der Grundton bei Eröffnung unruhig.

Telegraphische Handelsberichte (Seite 6).

Frankfurt a. M., 7. April. (Sonntagsbörse). Die Börse hatte heute keinen rechten Zug, doch war der Grundton bei Eröffnung unruhig.

Table of stock prices for Berlin, 7. April. (Schlußkurs). Columns include stock names, prices, and changes.

Table of telegraphic stock prices for Berlin, 7. April. Columns include stock names and prices.

Mannheimer Effektenbörse.

von 7 April. (offizieller Bericht). Die Börse war heute wieder ziemlich fest. Höher gefragt...

Table of obligations and bonds. Columns include bond names, prices, and interest rates.

Telegraphische Handelsberichte.

Wälzische Bank. In der heute vormittag im Sitzungssaal des Bankgebäudes in Ludwigsböfen stattgefundenen Generalversammlung...

Deutsche Steingewarenfabrik für Kanalisation und Chemische Industrie...

Die heute vormittag im Geschäftslokal der Gesellschaft stattgehabte Generalversammlung der Aktionäre...

Frankfurter Schuhfabrik A.G. vorm. Otto Herz, Frankfurt. Frankfurt a. M. 7. April. Der Kurzdruk...

von der Gotthardbahn. Die Generalversammlung wird auf den 20. April einberufen. Auf der Tagesordnung steht lt. Presf. Stg. außer den Regularien...

Zulebenzen. Berlin, 7. April. Die russischen Manufakturfirmen Schörojev in Omsk und N. Kolusin in Kremenischug...

Neues vom Dividendenmarkt. Stuttgart, 7. April. Die Generalversammlung der Württembergischen Hypothekbank Stuttgart genehmigte lt. Stg. die Anträge der Verwaltung...

Düsseldorf, 7. April. Infolge des ungünstigen Bausestandes bringt die „Bank“, Rheinische Immobilienaktienbank in Düsseldorf auch für das Jahr 1908 lt. Presf. Stg. keine Dividende zur Verteilung...

Wieblich, 7. April. Der in der gestrigen Aufsichtsratsitzung der Chemischen Werke vormals H. u. Eilbert Omoneburg Wieblich vorgelegte Geschäftsabschluss weist ungefähr den gleichen Gewinn aus wie im Vorjahre...

Elberfeld, 7. April. Die heutige Generalversammlung der Vereinigten Glasfabriken A.G. in Elberfeld beschloß lt. Presf. Stg. die Verteilung einer Dividende von 40 Proz. w. i. S. sowie die Erhöhung des Aktienkapitals von 2 1/2 auf 5 Mill.

Bremen, 7. April. Die Allgemeine Gas- und Elektrizitätsgesellschaft in Bremen schlägt lt. Presf. Stg. wiederum 5 1/2 % Dividende wie im Vorjahre vor.

Hamburg, 7. April. Die Generalversammlung der Hamburger Bau- und Kreditbank genehmigte die Verteilung einer Dividende von 5 %. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr sind lt. Presf. Stg. günstiger.

Zürich, 7. April. Der Verwaltungsrat der „Motor“ A.G. für angewandte Elektrizität, Baden (Schweiz) beschloß lt. Presf. Stg. die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. w. i. S. auf das dividendenberechtigende Aktienkapital von 15 Mill. Frs. zu beantragen.

Newyork, 7. April. Die Lackawanna-Bahn plant lt. Presf. Stg. die Verteilung einer Extradividende von 20 Prozent.

Prag, 7. April. Die Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft setzte mit Rücksicht auf die ungünstige Konjunktur die Bühne auf den Abendstunden herab, weshalb ein Teil der Belegschaft in den Kusthof trat. Die Maschinenbau-Organisation Böhmens beschloß die Beschränkung des Anbaues auf 40 Prozent, da die Zuzugfabrikanten die Organisation nicht anerkennen und die geforderten Preiserhöhungen nicht bewilligten.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Leitung: Herr Dr. Margold. Geschäftsbereich: Nr. 56 und 1637 7. April 1909. Provisionsfrei!

Table listing various stocks and their prices. Columns include company names, prices, and changes.

Verantwortlich: Für Inhalt: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Illustration: Georg Christmann; für Lokale, Provinzial- u. Gerichtszeitung: Rich. Schönsfelder; für den Inseratenteil und Geschäftsliches: Fritz Zoss.

Drunter und drüber steht jetzt alles in den Zimmern. es wird geklopft, gestäubt, geputzt, und bis in die äußersten Ecken hinein muß Luhs's Bala-Extrakt kriechen, um schnell beim Hausputz zu helfen.

M. Reutlinger & Co. Hofmöbelfabrik 5601 Grosse Ausstellung vollständiger Wohnräume. O 3, I Mannheim O 3, I

Das Gespenst des Alters hno Run ein und schlechter Teint; dies zu vermeiden sei man bei rebt, die Haut gesund und frisch zu erhalten und bediene sich stets der von Professoreu und Keryien als eine der besten, in allen Fällen empfohlenen Myrcobolinpille, welche als kosmetischen Bestandteil das Myrcobolin mit anerkannter und bewährtester Schönheitswirkung auf die Haut enthält.

Large advertisement for Conrad Tack & Cie. featuring 'Saison-Neuheiten!' and 'Herren-Schnürstiefel ohne zu schnüren!'. Includes an image of a Condor shoe and a price list: 12.50, 10.50, 8.50, 7.50. Location: Verkaufshaus Mannheim, nur: S 1, 1, Breitestraße.

# Das Entzücken der Damen

Sind geschmackvolle Angebinde, kleine Nimmerleinheiten, mit denen sie am Geburts- oder Namens-tage und an den hohen Festen erfreut werden. Ganze Industrien wettern mit einander, alle die entzückenden Dinge herzustellen, die man zu Weihnachts-geschenken und neuerdings auch zu Ostergeschenken verwendet. Da indes im Grunde alle Damen praktisch veranlagt sind, so legen sie weniger Wert auf kostbare Ausstattung als auf inneren Gebräuch- oder Gemüthwert. Deshalb werden in den letzten Jahren statt der herkömmlichen Oesterreicher mehr und mehr gebiegene Konfekt-Arrangements gesendet. Kenner wählen neuerdings als Geschenk für ihre Damen mit Vorliebe

## Reichardt-Konfitüren.

Unsere alkoholfreien Blauekreuz-Konfitüren, unsere Wein-, Frucht-, Nougat- und Creme-Mischungen bestehen aus den aromareichsten Früchten und Fruchtsäften, den edelsten Weinen, echtem Benedictine, Maraschino, Curaçao, Chartreux, Hennessy\*\* usw. und sind mit allerfeinster Schokoladen-Decke versehen. Verkauf nur in staubsicheren, geschmackvollen und selbst hergestellten, daher wohlfeilen Fabrikpackungen mit 1/2, 1/3 und 1/4 Pfund Inhalt, zu Fabrikpreisen der verschiedensten Preislagen direkt an Private in unserer Fabrikfiliale in Mannheim:

Planen, P 4, 15 Tel. 1362 und Neckarstraße, R 1, 7 Tel. 1362.

Postfrei von 6 Mk. an paketporto-frei. Kassa-proben und Prospekte kostenlos. Bahnstellen frachtfrei mit Rabatt direkt durch unsere Fabrik:

Kakao Compagnie Theodor Reichardt, Deutschlands größte Kakaofabrik, Hamburg-Mönkeberg.

7026



holländ. Taels-helische und Kooljau  
Ostfender Sazangen  
Rtzungen Turbot  
Rheinsalm, Wesersalm  
Flüsssalm  
Lebende

Rheinkarpfen, Hechte  
Barsche, Backfische  
Massenfang  
in Forellen

aus eigenem Forellenbach in jeder Größe vorrätig.

### Maisfische

Austern, Hummer, Karlar  
Fische Rucherwaren  
und Fischkonserven



Grösste Auswahl  
in

ig. Hahn, Kapaunen  
Poularden, Truthahnen  
Tauben, Sipp-  
und Ragout Hühner  
19.9ar Enten u. Gänse



Rahkeulen u. Rücken  
in jeder Größe  
Vorderschl. gel. Ragout  
Schnepfen

Engroslager in Gemüse-  
und O-stickonserven

englische und deutsche  
Marmeladen

zu Fabrikpreisen  
Frisches Tafelobst  
Gemüse und Salate

empfehlen in nur besten  
Qualitäten  
zu billigsten Preisen

Delikatessenhans  
J. Knab

3, 22  
zwischen Q 1 u 2  
Tel. 229

Schwefelgerst. 20, 2 Tr. 1  
Röde Wahnst. gut möbl.  
Bohn- u. Schlafzimm. mit  
Schreibtisch u. sep. Eing. sof.  
zu vermieten. 6828

Catterstraße 24, 3 Tr. Möbl.  
Zimmer sof. zu verm. 6844

Catterstraße 27, 3. St. ein  
16. möbl. Zim. f. z. v. 6847

Heidenheim.  
Rannheimerstr. 11, 2. Stod.  
hässl. möbl. Balkonzimmer  
sofort zu verm. 20. 6849

Kuppelstr. 11 part.  
hässl. möbl. Zimmer mit  
Schreibtisch eorl. mit Wohn-  
zimmer zu verm. 6475

Rheinsalmstr. 10, 4. St. Möbl.  
Zimmer zu vermieten. 6487

Schimperstr. 24  
part. möbl. Wohn- und  
Schlafzimmer mit voller Post-  
str. 1 oder 2 Herren 1 v. 6700

J 5.17 part. Wägen an-  
handig 19. Herrn  
werden zu gut. Witten- und  
Wendelstr. angenommen 1787



# Peter Deuss. Fisch-Offerte für die Karwoche.

Heute frisch eingetroffen

## Eisenbahnwaggonladung feinster Tafelfische.

Selbst an der See gleich nach Ankunft der Dampfer eingelaufen u. zwar  
**nur das Beste, nicht das Billigste.**

Kabeljau schönes weißes im ganzen Fisch 18 Pfg.  
Fleisch ausgechn. 20-25 Pfg.

Seelachs beste Qualität  
ausgeschlitten 20-25 Pfg.

Großer Schellfisch, 2-5 Pfund. Stück 30-35 Pfg.  
Großer Schellfisch, ausgeschlitten, besser. 35 Pfg.

Kleine Schellfische. 15 Pfg.  
Rotzungen, schöne große Fische 65 Pfg.

Zander — große Barsche.  
so schön wie Rheinsalm  
Pfund nur **90** Pfg.

Salm

### Zu verkaufen

1 Partie 4523  
3 Instrumenten

schonstet unter Preis abgegeben  
zu erhalten in der Orchestral-  
Piano

Stellen finden  
Saub. Monatsfrau od. Mädchen

geudet. Zu werden nachmittags  
zwischen 4 u 6 Uhr, Hauptstr.  
Hause 18, 4. Stod. 4524

Zu vermieten.  
Auf 1. Juli ist eine Woh-  
nung (2. Stod.) in schöner  
Lage Schwabing, in der  
Röhde des Bahnhofs zu ver-  
mieten.

Dieser besteht aus 6 ge-  
räumigen Zimmern, Balkon,  
Wohnzimmer etc. und ist der  
Neuzelt entsprechend ein-  
gerichtet.  
Näheres Schloßstraße 12  
Schwabing. 4519

### Möbl. Zimmer.

13, 12, 3 Tr. L. schön möbl.  
L. Zim. m. Ventil. z. om. 6848

N 3, 3, 11.  
sein möbliertes Zimmer  
an best. Herrn pr. sofort  
zu vermieten. 261-

N 3.9 Gut möbl. Ranzier-  
Zimmer zu vermieten.  
Häcker 7. Stod.

N 4. 18 ein gut möbliertes  
Zimmer sof. z. verm. 4219

N 6, 1 a gut möbl. Zimmer  
zu verm. in d. St.

O 4, 13  
gut möbl. Zim. z. v. 6855

O 4, 13  
sein möbliert. Wohn- und  
Schlafzimmer zu verm. 6856

O 5.15 2 Tr., möbl. Zim.  
zu verm. 6783

O 7.26 3 Treppen, schön  
mübl. Zimmer, möbl. ob.  
zum verm. 6853

P 5.4 3 Treppen. Schön  
möbl. Zimmer sof.  
zu vermieten. 6857

S 1.3 4. St. möbl. Zimmer  
zu verm. 6704

T 2.15 2. St., gut möbl.  
Zim. sof. z. verm.  
6852

U 3, 16 part. Ein großes  
gut möbl. Zimmer an  
1 od. 2 sol. Herr. zu verm. 6800

Vriedrichsring 13, 3 Etage.  
Schön möbliertes Wohn- und  
Schlafzimmer f. best. älteren  
Herrn sof. od. später. 4251

Jamesstr. 19, 2 Tr. Schön  
möbl. Zimmer bei 11  
ruh. Bam. sof. bill. z. v. 6780

Kuppelstr. 11 part.  
hässl. möbl. Zimmer mit  
Schreibtisch eorl. mit Wohn-  
zimmer zu verm. 6475

Rheinsalmstr. 10, 4. St. Möbl.  
Zimmer zu vermieten. 6487

Schimperstr. 24  
part. möbl. Wohn- und  
Schlafzimmer mit voller Post-  
str. 1 oder 2 Herren 1 v. 6700

### Aus dem Großherzogtum.

\* Pöpelshausen, 6. April. Mit dem gestrigen Tage be-  
ging unser Mitbürger, Herr Hauptlehrer Streng, sein 25-  
jähriges Lehrerbildungsjubiläum. Von Seiten des Gemein-  
de-rats wurde ihm als Andenken ein schönes Geschenk überreicht  
und am Abend brachte ihm der hiesige Männergesangsverein ein  
Ständchen.

\* Emmendingen, 6. April. Die Bürgermeister des  
Amtsbezirks fanden sich am Sonntag nachmittag auf Einladung  
des Großh. Amtsverstandes, Herrn Oberamtmann Dr. Riefer,  
im Rathause zu einer Beratung zusammen. Nach einem Vor-  
trag des Herrn Bürgermeisters Nehm über die Errichtung eines  
Bezirksdenkmals für Großherzog Friedrich I.  
wurde aus der Mitte der Versammlung angetragen, daß die Ge-  
meinden allmählich einen Fonds für ein Bezirksdenkmal sammeln  
sollen. Bis die Frage reif sei, insbesondere bis ein geeigneter  
Weg geschaffen sei, werde der Fond eine beträchtliche Höhe er-  
reicht haben. Auf dem nächsten Bürgermeistertag im Herbst d. J.  
Jahres soll dieser Vorschlag nochmals erörtert werden. Allge-  
mein war, den „B. N.“ zufolge, die Meinung vertreten, daß keine  
Gemeinde sich bei diesem schönen und vaterländischen Unternehmen  
ausschließen werde.

a. c. Waldsbüt. 6. April. Die deutsche Regierung hat bei  
den französischen Behörden den Antrag auf Auslieferung  
der Händlerscheleute Ludwig Robert aus Dogern gestellt, die  
des schweren Diebstahls verdächtig sind. In Ponting erfolgte  
daraufhin ihre Verhaftung.

M. Waldmichelbach i. D., 2. April. Montag, den 12.  
April, nachmittags 4 1/2 Uhr (zweiter Osterfeiertag) und Sonn-  
tag, den 25. April, abends 7 1/2 Uhr, wird hier im Saale „zum  
goldenen Engel“ (Witwe Kirch), das allseits bekannte, von Leh-  
rer Franz Schwalbach in Heppenheim verfaßte heitere Volks-  
stück „s Millersch Dschunna Mich'lsch“ zur Auf-  
führung gelangen. Wenn das Stück nun auch in Nachbarorten  
und -Städten Wohlwunders bei bei großem Besuche wieder-  
holt in glänzender Weise zur Aufführung gelangt ist, so gewinnt  
es doch hier an ganz besonderem Reiz durch die Tatsache, daß der  
Ort der hientigen Aufführung der Ort der Handlung somit die  
Geburtsstätte des Stückes selbst ist und die ausführenden Per-  
sonen von acht Oberwälder Charakter mit der in dem Stück nie-  
dergelegten Mundart sind. Die Aufführung, die von Mitgliedern  
der Oberwälder-Ortsgruppe Waldmichelbach gegeben  
wird, dürfte etwas Ausnahmeweises bieten und kann dem Be-  
suche des Publikums nicht dringend genug empfohlen werden.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft  
**JANUS**  
in HAMBURG  
Gesamtaktiva über 65 Millionen Mk.  
Liberalste Versicherungs-Bedingungen  
in bester Versicherung für Abgehörte  
An allen Orten  
Vertrieb und Insp. klaren gesucht  
Gesamtaktiva über 65 Millionen Mk.  
Lebens-Renten-Versicherung — Unfall-Haftpflicht-Versicherung  
Vertretung für Baden:  
Subdirektor E. Schland, Freiburg, Schloßstrasse 75.  
General-Agent L. Fick, Mannheim, Langstr. 3. 6790





Verfündigungsblatt

für den Amtsbezirk Mannheim.

Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 1.—

No. 29

Mannheim, den 7. April 1909.

Ercheint wöchentlch eins bis zweimal.

2. Jahrgang.

Verfündigungen: Bekanntmachung, Konkursverfahren, Handelsregister, etc.

Frühjahrs-Kontroll-Versammlungen 1909

im Landwehrbezirk Mannheim, Bezirk des Hauptmeldeamts Mannheim, für Mannheim-Stadt und die Stadteile Käferthal, Neckarau und Waldhof.

764

Zur Teilnahme sind verpflichtet:

Ständige Unteroffiziere, Mannschaften und Ersatzklassen 1896 bis 1908, mit Ausnahme derjenigen der Ersatzklassen 1896 und 1897, welche bereits zur Landwehr II. Aufgebots übergeführt worden sind und derjenigen der Ersatzklassen 1897, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1907 eingetretten sind.

Es haben zu erscheinen:

I. In Mannheim:

Kaiser-Wilhelm-Kaserne (Exerzierhaus) — Eingang durch das Tor der Hauptwache.

Table with columns for date, time, and location of assembly. Includes dates from April 13 to April 22 and locations like 'Kaiser-Wilhelm-Kaserne' and 'evangelische Kirche'.

Bezirks-Commando Mannheim. Dr. Jüter. Groh, Weirksam. Postheim.





Kirchen-Anzeigen. Evang. protestantische Gemeinde. Gründonnerstag, den 8. April 1909. Trinitatisfeier...

Katholische Gemeinde. Gründonnerstag, den 8. April 1909. Jesuitenkirche. Von halb 6 Uhr an Fastpredigten...

Alt-Katholische Gemeinde. Donnerstag, den 8. April 1909. Schloßkirche. Morgens 10 Uhr deutsches Amt...

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. Aachen, den 1. April 1909. Wir beehren uns hierdurch zu Ihrer Kenntnis zu bringen...

Zuschneideschule Grünbaum, K 1, 13. Gründliche Ausbildung im Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Kostümen aller Art...

Geldverkehr. Hypothekengelder nach amtlicher und privater Schätzung auch für industrielle Werke zu günstigen Bedingungen vermittelt 4786 Egon Schwartz Bankvertretung für Hypotheken...

Zu vermieten Ludwigshafen, Ob. Rheinufer 15. In Herrschaftl. Hause ist auf 1. Juli eine Parterre-Wohnung zu vermieten...

Mietgesuche. Für einen Schüler des Realgymnasiums ist eine gute und gesunde Pension gesucht. Zu vermieten. K 2, 18 & 20, ein freies Zimmer...

Raufmannsgericht Mannheim. Vorsitzender: Rechtsanwalt Dr. Endel; Beisitzer aus dem Kreise der Kaufleute...

Der Kläger gab zu, daß er bereits am 1. März (resp. am 27. Febr.) beim Beklagten ausgetreten sei, behauptet aber, daß der Beklagte bereits kurz nach erfolgter Kündigung im Dezember vorigen Jahres sich mit dem früheren Austritt des Klägers einverstanden erklärt habe...

der Kaufmännischen Firma — gegenüber das bindende Versprechen gegeben habe, den Kläger vorzeitig von seinem Dienstvertrage freizugeben, sobald er Erfolg für ihn gefunden habe.

Praktische Ratsschläge für den Gartenbesitzer und Pflanzenfreund. Unsere Zimmerpflanzen verlangen nach dem Abblühen einen kühleren Standort, auch sind die Rückstände der Blüten zu entfernen...

unteren einen entsprechenden Saftzufluß bekommen. Wir müssen demnach der Krone eine mehr stumpf-pyramidale Form geben, so daß von oben nach unten ein allmählich längerer Rückschnitt erfolgt.

Zweckmäßige Vorbeugung gegen Influenza und sogenannte Erkältungskrankheiten. Es wird allgemein beobachtet, daß besonders die Influenza von Jahr zu Jahr an Bedeutung zunimmt...

sonderen günstigen Einfluß auf die Erkrankungen der Atmungsorgane ausübt, ist die Guajacole. Durch ihre zweckmäßige Zusammenziehung verengt sie die appetit-anregenden, kräftigenden Eigenschaften der aldehydrierten Somatoe...

steigerung, bessere Ernährung und Kräftigung des gesamten Körpers, Muskeltonus, Gewichtszunahme usw. Das Präparat wird von allen Apotheken vorräthig gehalten...

Formular for requesting a brochure: Senden Sie mir Ihre Broschüre 82 K. kostenlos zu. Name: \_\_\_\_\_ Beruf oder Stand: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Nähere Adresse: \_\_\_\_\_

Tel. 1055 **Beissbarth & Hoffmann A.-G., Mannheim-Rheinau.** Tel. 1055

Einzigste Fabrik am Platze für Holz- und Stahlblech-Rolläden, Jalousien, Marquisen und Rollschutzwände.

76624

**Reparaturen** an Rolläden und Jalousien prompt und billig durch nur geschulte Monteure.

### Eine hochwillkommene Neuheit

für jeden Hausbesitzer, Bauunternehmer, Gewerbetreibenden, für alle Grossbetriebe, Banken, Schiffahrtsgeschäfte, für staatliche und städtische Betriebe und Behörden, wie auch für Privatleute ist der

## Verficherungs-Kalender.

Der Kalender dient zur übersichtlichen, praktischen Aufzeichnung aller abgeschlossenen Versicherungen, der Zeit nach geordnet und gibt auf den ersten Blick über die wichtigsten Teile einer jeden Police, wie Verfalltag, Kündigungstermin, Fälligkeits-Tag und Betrag der Prämie usw. Aufschluss. Verspätungen in der Erneuerung oder Kündigung einer Versicherung sind bei Benützung des Buches ausgeschlossen. Nur einmalige Anschaffung auf Jahre hinaus erforderlich!

Zum Preise von M. 1.50 zu haben bei: J. Berg (M. Hepp's Nachfolger) U 1. 3, A. Herzberger D 4. 8, Heinrich Karcher O 4. 5, J & O. Krust Schwetzingenstrasse 4, A. Sohenk, Mittelstrasse 17.

7265



### Gasherde

vorzügliche Konstruktion bei geringstem Gasverbrauch. 7114

### Waschmaschinen Kochherde

in Guss- und Schmiedeeisen.



### Emaillierherde

für Kohlenbrand, sowie für Gas- und Kohlenfeuerung in feinsten Ausstattung.

Grosse Auswahl. Billigste Preise.

## Hirsch & Cie., F 2, 5

Tel. 1006.

**Wohnungen**  
**B 2, 12** 2. Stod, schöne große Wohnung zu verm. 6617  
**B 2, 14** 2 schöne Zimmer eventuell mit Küche per 1. April an ruhige Leute preiswert zu verm. 255. daleibn part. 2965  
**B 3, 5** 1. Etod. 3 Stm. 2 Stm. mer u. Küche d. von. Su. erfragen partert. 2090

**B 4, 5** per 2. Stod, 5 Zimmer nehb. Zubehör. zu vermieten. 4290 Näheres A 2, 1.  
**B 6 22a** nächst dem Post 5 Stm., Bad, Küche, Mantelk. etc. ant 1. April zu verm. 1900 Näh. daleibn 2 Treppen.

**B 6.29** gegenüber Friedhof, schön, elegant. Wohnung, 5 Zimmer u. Anbehör zu verm. Näheres daleibn 1 Treppen hoch. 6431  
**D 1.2** 2. Stod, 5 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 2695  
**D 3, 4** ein Zim. und Küche in gut zu verm. 4361  
**D 3, 4** zwei Zim. u. Küche in gut zu verm. 4361

**D 3, 4** 5 Zimmer, Küche, Wandkammer per 1. April oder später zu verm. Näheres Laden. 2424  
**D 4, 5** Pflanzen, 3 Zr., 4 Zimmer-Wohnung nehb. Zubehör wegzugshalber noch 1. Juli zu vermieten. 4404  
**U 5.15** 2. Stod, 4 Zimmer mit Küche u. Wandkammer per 1. Juli zu vermieten, alle Zimmer am Ring. 4361 Su. erfragen 2. Stod.

Grosse Heilerfolge bei

## Nervenleiden

als: Neurasthenie, Neuralgien, Schwächezustände, Gesichtsschmerzen, Schwindelanfälle, Angstzustände, Schlaflosigkeit, Nervenzerrüttung

## Rheumatismus

Gicht, Ischias, Gelenkentzündung, Folgen von Quecksilberkuren etc.

## Haut- u. Haarkrankheiten

wie: Lupus, Schuppen, Bart- und rüssende Flechte etc., Geschlechtskrankheiten, Gesichtspickel, Krampfadergeschwüre (durch Eis-nlichtbehandlung); Haarausfall, Haarschwund, beginnender Kahlköpfigkeit, kreisförmiger Kahlnheit, Schuppen etc.

## Bronchial-Asthma

Bronchial-, Hals- und Nasenkata rhey ferner bei Magen-, Leber-, Nieren- und Blasenkrankungen etc.

## Frauenleiden

(In Verbindung mit Thuro-Brandt-Massage durch die verschiedenen Spezial-Anwendungen des kombinierten

## Elektr. Lichtheilverfahren

Hydro- und Elektrotherapie, Hand- u. Vibrations-Massage. — Nähere Auskunft erteilt

**Dir. Hch. Schäfer Lichtheil-Institut, 'Elektron', nur N 3, 3, 1.**

10jähr. Praxis in Mannheim. — Sep.-Abt. f. Damen u. Herren, geöffnet von 9-12 vorm. und 2-9 Uhr abends, Sonntags von 10-12 Uhr. 5293

Erstes grösstes und modernste Institut am Platze.

Viele Chronisch-Kranke, die durch die verschiedenen Kurmethoden und Heilbäder keine Heilung fanden, wurden durch das kombinierte elektrische Lichtheilverfahren in Verbindung mit den neuen physikalischen Heilmethoden im Lichtheilinstitut „Elektron“, N 3, 3, 1, geheilt

Damenbedienung durch Frau Rosa Schäfer. Zahlreiche Dankschreiben.

## Neue 16kerzige Osram-Lampe

lowie alle anderen Osramlampen sofort lieferbar. 5856

## Frankl & Kirchner

P 7, 24 Tel. 214. P 7, 24

## Wanzen und Käfer

Erste Bad. Versicherung gegen Ungeziefer

## Rütgens & Springer, Ing. Anton Springer.

Erste u. grösste Desinfektionsanstalt Süddeutschlands, Patent u. Versandhaus für Desinfektions- und Desinfektions-Apparate. Mannheim, T 2, 4. — Tel. 2624. Zweig-Anstalt: Max Niedel, T 4, 25. Filialen in ähnlichen badischen Städten und in alle. -Wohnungen.

# Zu Oster-Geschenken

eignen sich in vorzüglicher Weise folgende Prachtwerke:

## „Mannheim 1907“

((Gedenk- und Erinnerungsbuch an das Jubiläumsjahr 1907 und seine Ausstellung) reich illustriert und künstlerisch ausgestattet. Nur noch eine kleine Anzahl Exemplare vorhanden. — Preis Mk. 6.— gebunden.

## „Mannheim in Sage und Geschichte“

Ein lokales Geschichtswerk in populärem Stile mit vielen Illustrationen aus Mannheims Vergangenheit. Preis Mk. 2.50 gebunden — Mk. 1.80 broschiert.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie den Verlag

## Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei u. Buchhandlung

Verlag des „Mannheimer General-Anzeiger, Badische Neueste Nachrichten“.